

Luftqualität in Sachsen

- Bilanz 2016-

Feinstaub (PM₁₀) – Schutzziel: menschliche Gesundheit

- Hohe Feinstaubkonzentrationen treten überwiegend im Winterhalbjahr auf:

Ursachen neben Emissionen aus dem Verkehr:

- verstärkte witterungsbedingte Emissionen in der kalten Jahreszeit
- eingeschränkter Luftaustausch durch häufige Hochdruckwetterlagen mit niedrigen Inversionsschichten
- Ferneintrag schadstoffbelasteter Luftmassen mit östlichen und südöstlichen Winden

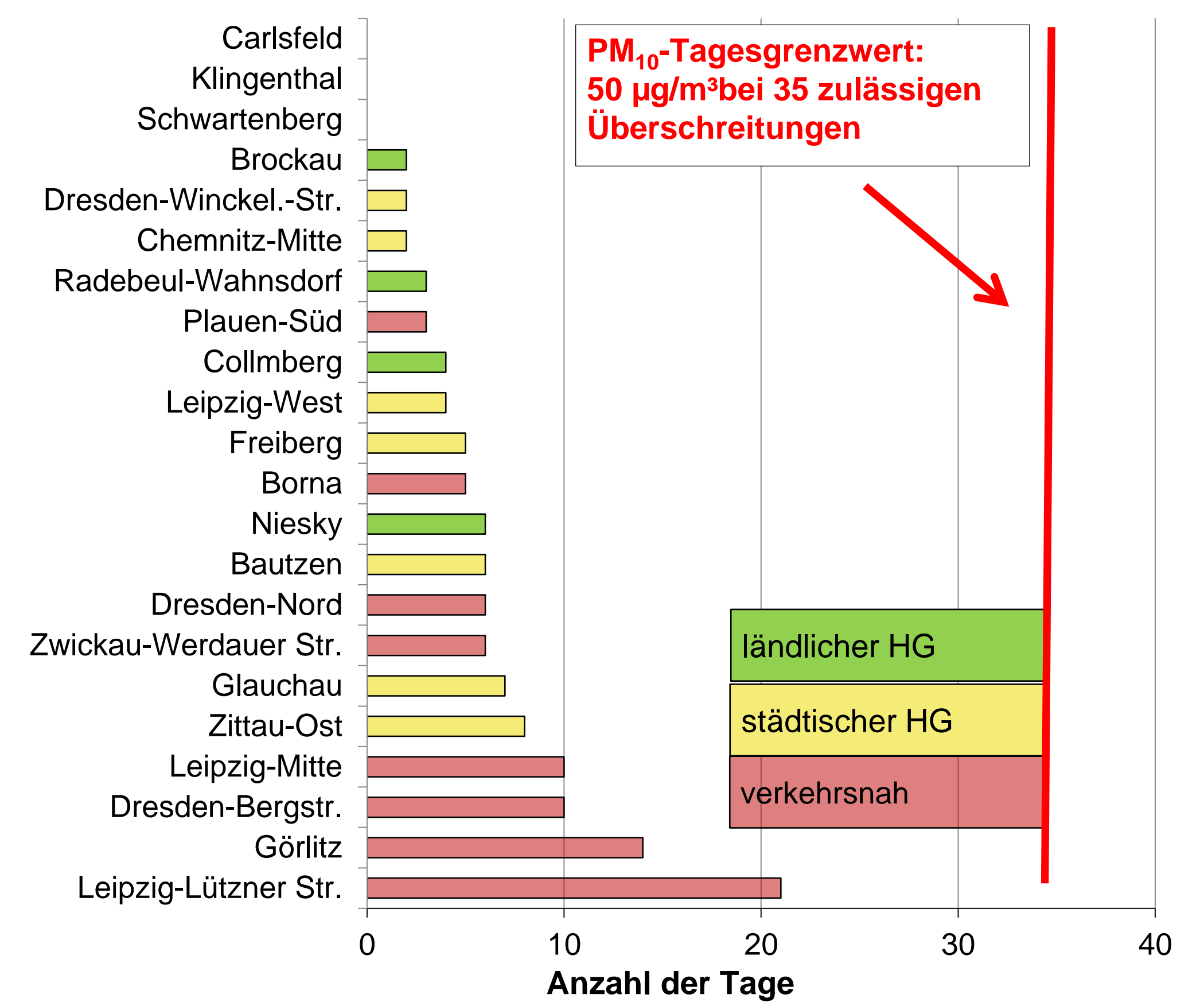
➤ Langzeitbelastung

- Einhaltung des Jahresgrenzwertes von 40 µg/m³ seit fast 15 Jahren

➤ Kurzzeitbelastungen

- Tagesgrenzwert in Höhe von 50 µg/m³ wird seit 2015 eingehalten

Anzahl der Überschreitungen des PM₁₀-Tagesgrenzwertes 2016



Stickstoffdioxid (NO₂)– Schutzziel: menschliche Gesundheit

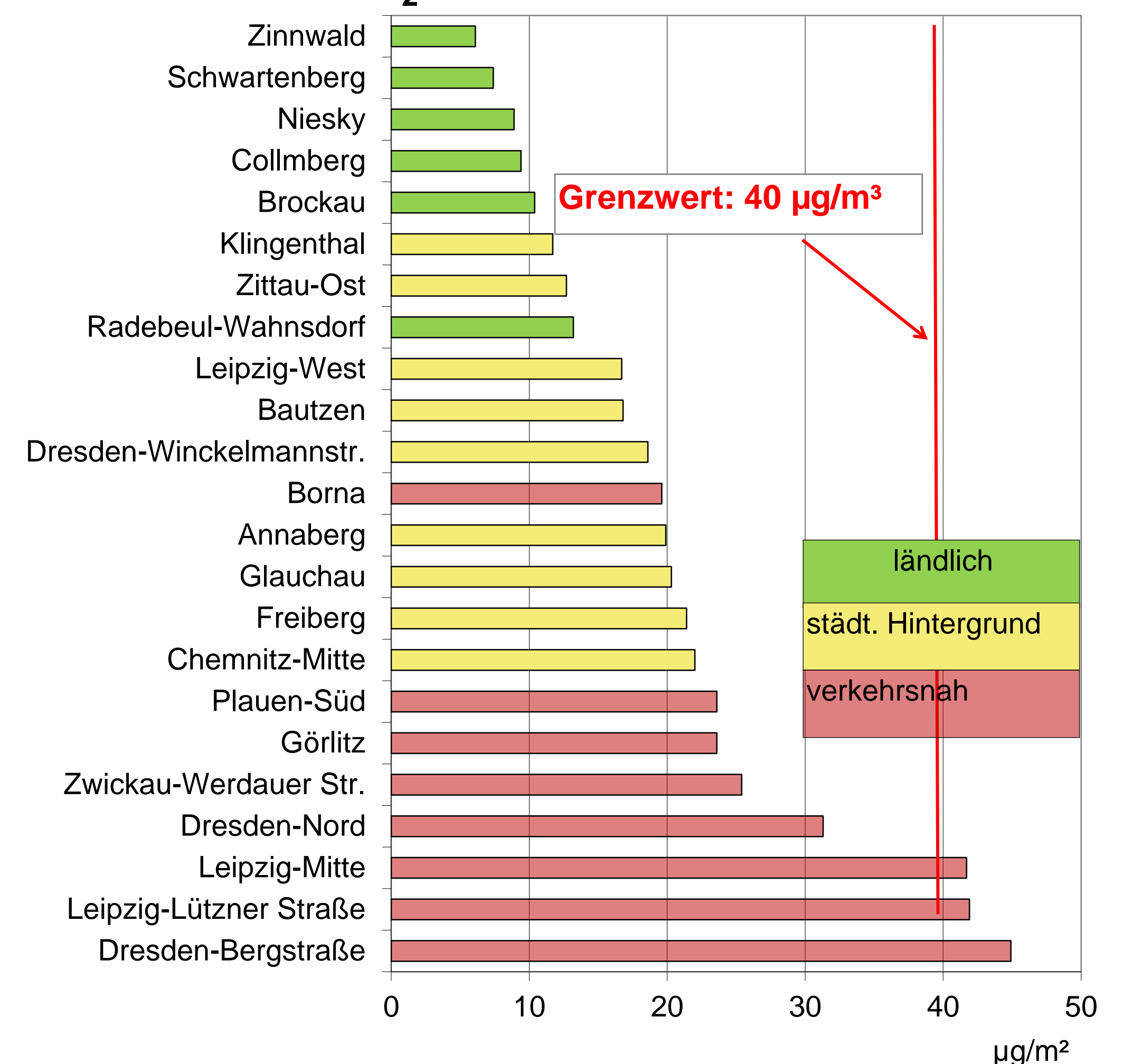
- hohe NO₂-Konzentrationen an stark befahrenen Straßen
 - **Ursachen:** Verbrennungsprozesse (Verkehr, Kraftwerke, Industrie, Hausbrand)

- Kurzzeitbelastungen: Stundengrenzwert in Höhe von 200 µg/m³ (bei 18 zulässigen Überschreitungen im Jahr) wird sachsenweit sicher eingehalten.

➤ Probleme bei Langzeitbelastung:

- **Jahresgrenzwert von 40 µg/m³ wird an verkehrsnahen Stationen in Dresden und Leipzig nicht eingehalten.**

NO₂-Jahresmittelwerte 2016



Maßnahmen zur Reduzierung der Schadstoffe PM₁₀ und NO₂

- Umsetzung der Maßnahmen aus den Luftreinhaltepläne in Dresden, Leipzig und Chemnitz
- Seit 01.03.2011 Umweltzone in Leipzig

Schutzziel: menschliche Gesundheit

Schadstoff	Grenzwerte/ Zielwerte	Besonderheiten / Bemerkungen
Schwefeldioxid	Sichere Einhaltung des Tages- und 1-h-Grenzwertes	Erzgebirgskamm: bei Südost-Wetterlage einzelne SO ₂ -Spitzen
Ozon	Zielwert wird in der Regel eingehalten.	Ausnahme: Erzgebirgskamm
Kohlenmonoxid	8-h-Grenzwert wird seit Jahren weit unterschritten	Einstellung der Messungen 2008
Benzol	Jahresgrenzwert wird seit 2000 sicher eingehalten	starker Rückgang der Konzentrationen in den 90er Jahren
Feinstaub PM _{2,5}	Sichere Einhaltung von Zielwert (2010) und Grenzwert (2015)	Grenz- und Zielwerte beziehen sich nur auf Jahreswerte
Schwermetalle im PM ₁₀	Grenzwert für Blei(Pb), Zielwerte für Arsen (As), Nickel (Ni) und Cadmium (Cd) werden sicher eingehalten	As-Spitzen NO-Wetterlagen in Görlitz und Zittau möglich
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe im PM ₁₀	Zielwert für Benzo(a)pyren wird sachsenweit eingehalten	Erhöhte Messwerte bei Ost- und SO-Wetterlage in Görlitz und Zittau
Staubniederschlag einschließlich Pb- und Cd-Gehalt	Immissionswerte nach TA Luft werden sicher eingehalten	vereinzelte Baustellen bedingte erhöhte Monatswerte in der Vergangenheit

Schutzziel: Ökosysteme / Vegetation

Besonderheiten	Grenzwert	Besonderheiten / Bemerkungen
Schwefeldioxid	sichere Einhaltung des Jahresgrenzwertes und des Grenzwertes für das Winterhalbjahr	Kontrolle in ausgewiesenen Ökogeieten
Ozon	Zielwert wird in der Regel eingehalten	Ausnahme: Erzgebirgskamm
Stickoxide	sichere Einhaltung des Jahresgrenzwertes	Kontrolle in ausgewiesenen Ökogeieten
Nasse Deposition	Keine Grenzwertvorgaben Notwendig zur Ermittlung von Critical Loads	Langzeitmessungen seit 1989 bestätigen einen allmählichen Rückgang des Eintrages von Schadstoffen aus dem Niederschlag in den Boden